



Pfarrre GASEN

3/2023

Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad.

Psalm 143,10



Foto: Pfarre Gasen

Firmung am 18. Juni 2023

1. Reihe Dominik Ebner, Christian Schweiger, Klement Grabenbauer, Christoph Willingshofer, Lukas Köberl, Jakob Haubenwallner
2. Reihe Elisa Schwaiger, Anja Benedikt, Alexandra Stelzer, Sofia Stelzer, Marie Wetzelhütter, Katharina Elmleitner, Firmbegleiter Martin Brandtner
3. Reihe Firmbegleiterin Sonja Peintinger, Pia Willingshofer, Andrea Peintinger, Carina Maierhofer, Sandra Haubenwallner, Valentina Zahrnhofer, Sarah Straßegger, Firmbegleiterin Theresa Peintinger

Pfarrleben – Pfarre leben

Immer auf dem neuesten Stand – durch die Gasner Pfarrinfo

Die Einrichtung einer WhatsApp-Gruppe für Pfarrinformationen hat sich sehr bewährt. Aktuelles, Änderungen und Gottesdienstzeiten werden an die teilnehmende Pfarrbevölkerung weitergegeben, und sind sofort ersichtlich.

Weitere Nutzerinnen und Nutzer dieser digitalen Informationsplattform sind herzlich willkommen und können sich jederzeit bei Frau **Berta Königshofer**, Tel.Nr. **0664/1906781**, melden.

Jubelpaarmesse



Am 9. Juli 2023 feierten 25 Paare im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes ihr besonderes Ehejubiläum.



Fotos: Pfarre Gasen

Erntedankfest 24. September 2023

Treffpunkt: Parkplatz der Firma STEP GmbH
10:00 Uhr Festzug mit Erntekrone zur Kirche
10:15 Uhr Erntedank-Festgottesdienst

Anschließend gemütliches Beisammensein im
Dorfbereich

Für das leibliche Wohl sorgen die Gasner Gastwirte. Die Pfarre Gasen rundet das Fest mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee sowie mit heimischen Spitzenweinen kulinarisch ab.





Termine für das Käferl-Treffen 2023/2024

Jeweils von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof Gasen
(NEU!!! Ab sofort immer am MITTWOCH!!!)

Wir – Kleinkinder mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern – treffen uns am ...

Mi 27.09.2023	Mi 06.12.2023	Mi 31.01.2024	Mi 20.03.2024	Mi 22.05.2024
Mi 25.10.2023	Mi 20.12.2023	Mi 28.02.2024	Mi 24.04.2024	Mi 26.06.2024

Wir freuen uns schon auf das neue Käferl-Jahr mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen und dass wir weiterhin viele neue Käferl-Kinder mit ihren Begleitpersonen bei uns begrüßen dürfen!

Die Käferl-Kinder mit ihren Familien

Pfarrblatt GASEN



In eigener Sache

4mal jährlich erhalten Sie unser Pfarrblatt mit Informationen aus Gasen und den Pfarren des Seelsorgeraums Oberes Feistritztal.

Auch wenn alle Arbeiten in unserer Pfarrblattredaktion ehrenamtlich geschehen, so fallen doch Druckkosten für das Pfarrblatt Gasen, welches sich im Innenteil des Seelsorgeraum Pfarrblattes befindet, an. Um diese Kosten zu decken, wenden wir uns mit der Bitte um eine Spende wieder einmal an Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Schon im Voraus ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung.

Das Pfarrblatt-Team

Pfarre Gasen – Pfarrblatt
Raiffeisenbank Oststeiermark Nord
IBAN: AT16 3802 3000 0400 0030

Alle auswärtigen Leser, die ihr Pfarrblatt mit der Post zugestellt bekommen, bitten wir wieder um einen jährlichen Beitrag von 18,- Euro.

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und Fragen
röm.-kath. Pfarramt Birkfeld
Anschrift: 8190 Birkfeld, Hauptplatz 12
Telefon: 03174 / 4407
E-Mail: birkfeld@graz-seckau.at



oberes-feistritztal.graz-seckau.at oder gasen.graz-seckau.at

Impressum: Pfarrblatt Gasen – Kommunikationsorgan Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam der Pfarre Gasen Druck: Martin Pötz
Redaktionsanschrift: Pfarramt 8616 Schlacherweg 1 E-Mail: gasen@graz-seckau.at Webseite: gasen.graz-seckau.at

Information aufgrund der Bestimmungen der DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert, und die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Gasen bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.

Jungschar – Wir stellen Kinder in die Mitte



Unser Abschluss des heurigen Jungscharjahres fand beim Waldpark Hochreiter statt. Obwohl es das Wetter nicht unbedingt gut mit uns meinte und es die meiste Zeit regnete, verbrachten wir dort schöne Stunden mit den Tieren. Die Waschbären begrüßten uns gleich mit einem „High five“ und auch viele andere Tiere scheuten den Regen nicht und ließen sich von uns bestaunen. Nach dem Rundweg durch den Park stärkten sich unsere Jungscharkinder mit Grillwürstel und Eis, ehe wir die Heimreise wieder antraten.

Liebe Jungscharkinder, vielen Dank für dieses wundervolle Jahr und den einzigartigen Abschluss mit euch! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jungscharjahr. Neue Kinder sind natürlich auch immer herzlich willkommen!



EINLADUNG ZUR JUNGSCCHARSTUNDE



Wann: jeden ersten Samstag im Monat
von 14 – 16 Uhr
(Änderungen werden bekannt gegeben)

Wo: im Pfarrhof

Wer: Arztberger Andrea
Königshofer Klara
Pöllabauer Sonja
Schweighofer Elisabeth

Unsere ersten Termine für das heurige Jungscharjahr (Änderungen vorbehalten!):

07.10.2023

11.11.2023

02.12.2023

13.01.2024

Weihnachtsbazar: 03.12.2023

Wir freuen uns auf Euch!

Elisabeth

Sonja

Klara

Andrea

KFB-Ausflug nach Mariazell



Katholische
Frauenbewegung

Unser diesjähriger KFB-Ausflug ging am 30. August nach Mariazell.

Es ist immer wieder beeindruckend in dieser Wallfahrtskirche zu sein und man spürt eine gewisse Geborgenheit, wenn man vor der Gnadenmutter steht. Jeder kann seine Bitt- und Dankgebete zu ihr hintragen und man geht gestärkt wieder hinaus.

Beim Gnadenaltar feierten wir mit Pfarrer Vikar Franz Ranegger eine Hl. Messe.

Das Mittagessen in der Walster bei der Wuchtelwirtin war ausgezeichnet – übrigens gibt es dort Riesenwuchteln in mehreren Variationen – schon allein deswegen ist es wert dort hinzufahren.

Ganz in der Nähe liegt der Hubertussee, der aber mit dem Bus nicht erreichbar ist. Wegen des unbeständigen Wetters und der knappen Zeit konnte die geplante Wanderung zum See nicht gemacht werden – leider.

Die Heimfahrt führte uns über den Lahnsattel und Mürzsteg nach Neuberg an der Mürz, wo die Besichtigung des sehenswerten gotischen Münsters auf dem Programm stand.

Ausklingen ließen wir den Tag mit einer guten Jause beim Gasthaus Knollmühle in Falkenstein.



Gabi Peßl



Foto: Pfarre Gasen

**Im Gebet mit jenen
Mithristen verbunden sein,
die uns ein Stück des Weges begleiteten:**

Jahrestagsgedächtnis

Oktober

- 19./2015 **Leopoldine Schweiger**
Gasen 16
- 06./2018 **Emma Laub**
Alfred-Schlacher-Weg 13
- 29./2018 **Anna Lang**
St. Lorenzen / Sonnleitberg 69
- 12./2020 **Maria Radauer**
Sonnleitberg 75
- 15./2021 **Sonja Wagner**
Sonnleitberg 21
- 31./2022 **Franziska Brunnhofer**
Pflegeheim Ratten

November

- 03./2013 **Siegfried Willingshofer**
Sonnleitberg 42
- 30./2013 **Peter Strahsegger**
Mitterbach 10
- 28./2014 **Josefa Hutter**
Gasen 24
- 11./2016 **Stefanie Gruber**
Sonnleitberg 3
- 27./2018 **Johann Perl**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
- 12./2019 **Karl Bodlak**
Amassegg 57
- 18./2019 **Margaretha Willingshofer**
Sonnleitberg 90
- 20./2020 **Maria Gruber**
Bezirkspflegeheim Birkfeld

Dezember

- 05./2016 **Gottfried Königshofer**
Amassegg 32
- 23./2018 **Margaretha Willingshofer**
Gasen 23
- 12./2019 **Josef Zahrnhofer**
Gasen 20
- 15./2019 **Josef Willingshofer**
Gasen 23
- 01./2020 **Adelheid Brunnhofer**
Sonnleitberg 27
- 10./2020 **Adelheid Pehsl**
Mortantsch
- 17./2021 **Klement Ebner**
Sonnleitberg 43
- 30./2021 **Rudolf Friehs**
Bezirkspflegeheim Birkfeld
- 21./2022 **Adelheid Pöllabauer**
Fischgraben 19

Meditation zum Gedenktag Allerseelen

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Joh 14,2

Erinnerung flackert auf
im Lichtermeer auf den Friedhöfen –
Erinnerung an all die Menschen
die herausgestorben sind
aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen

Dankbarkeit flammt auf
in dem Lichtermeer –
Dankbarkeit für all das
was uns geblieben ist
und uns auf immer verbindet
mit denen, um die wir trauern

Vertrauen glimmt auf
in dem Lichtermeer –
Vertrauen in die Zusage Jesu,
dass im Haus seines Vaters Platz ist für alle
und er selbst den Platz dort bereitet
für jeden, den er heimholt zu sich

Hoffnung leuchtet auf
in dem Lichtermeer –
Hoffnung, die auf Christus gründet,
der uns durch seine Auferstehung glauben lässt,
dass all unsere Toten hineingestorben sind
in ein neues, unvergängliches Leben bei ihm

Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch mir nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt

*Hannelore Bares
In: Pfarrbriefservice.de*

Getauft wurden:



Selina Derler, Mitterbachstraße 46a
Eltern: Marina und Martin Derler

Leni Stelzer, Falkenstein
Eltern: Julia Stelzer und Florian Pölzl



Kinder sind ein Versprechen, dass wir eine Zukunft haben.

Die Geburt – ein Augenblick, in dem alles im Lot ist.

Die Taufe – ein Geschenk, dass aus Gottes Hand niemand fallen kann.

Das Leben – eine Aufgabe, die unter seinem Segen steht.

Im Tod vorausgegangen ist:



Friedrich Hinterhofer
Heiligenkreuz am Waasen, 63 Jahre



Wir gratulieren herzlich allen Personen und Paaren, die in den letzten Monaten ihren **Geburtstag** oder ein besonderes **Hochzeitsjubiläum** gefeiert haben.

Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und eine gesegnete gemeinsame Zeit im Kreise ihrer Familien!

Worte zum Nachdenken

Mach keine Kompromisse. Sei dir selbst verpflichtet. Reserviere jeden Tag eine Stunde nur für dich. Oder einen Tag pro Woche. Mache dir diese Zeit selbst zum Geschenk. Auf diese Weise wirst du dich kennenlernen. So entwickelst du eine verlässliche Beziehung zu dir selbst.

Paul Ferrini

Im „Korb des Lebens“

Mutworte zu Erntedank

Ich gehe gerne auf den Bauernmarkt. Dort füllt sich mein Einkaufskorb mit köstlichen Früchten der Erde. Bin ich einmal zu spät dran, kann mein Lieblingsobst bereits verkauft sein. Andere Menschen sind eben früher



aufgestanden als ich. Auch dass es zu dieser Jahreszeit keine Erdbeeren mehr gibt, ist kein Grund, enttäuscht zu sein. Denn jetzt darf ich mich an saftigen Äpfeln, Birnen und Weintrauben erfreuen. Wenn ich saure Früchte gewählt habe, die mir vielleicht nicht so gut schmecken, kann ich mich beim nächsten Mal neu entscheiden. So wie beim „Korb des Lebens“, der uns im Laufe unserer Erdenzeit immer wieder gereicht wird.

Ob in diesem „Korb“ auch das drinnen ist, was ich mir im Moment wünsche, ist ungewiss. Ebenso, ob ich als Erste oder womöglich Letzte an die Reihe komme. Ich kann irrtümlich oder schuldhaft eine falsche Wahl treffen – „sauer“ statt „süß“. Doch irgendwann wird mir aus dem „Lebenskorb“ eine neue Möglichkeit geschenkt werden.

Sind wir enttäuscht, weil andere vermeintlich Besseres erhalten haben? Oder sind wir dankbar für das Gute, das es – trotz allem – im „Korb des Lebens“ für uns gibt? Sehen wir das freundliche Lächeln, die bunten Blätter, die achtsame Geste? Hören wir das Vogelgezwitscher, den freundlichen Gruß, die schöne Musik? Nichts ist selbstverständlich – alles ist Geschenk. Und ich bin frei zu entscheiden, welcher Mensch ich im

nächsten Augenblick sein möchte. Hoffentlich ein dankbarer. Denn es ist die Dankbarkeit, die das Leben erst reich macht (Dietrich Bonhoeffer).

Christa Carina Kokol

Quelle: Mutworte, Sonntagsblatt für die Steiermark, www.sonntagsblatt.at,

In: Pfarrbriefservice.de

Christa Carina Kokol ist dipl. psychotherapeutische Beraterin in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.

Bild: Markus Weinländer

In: Pfarrbriefservice.de